Naturkundliche Exkursion Furtnerteich

©

Johannes Gepp

Einladung zur „Naturkundlichen Exkursion“ 2017: Ökologische Besonderheiten des Furtner-Teiches

Tag: ***Samstag, 01. Juli 2017***
Beginn: ***10:00 – ca. 14:00***
Treffpunkt***: Parkplatz Furtner Teich***

Das Gebiet rund um den Furtnerteich ist ein ausgewiesenes Europa-Schutzgebiet.
Der dystrophe Teich entstand durch eine eiszeitliche Gletscherwanne und ist besonders ornithologisch bedeutsam. Seit dem Jahr 1840 wurden 237 verschiedene Vogelarten nachgewiesen (davon 102 Brutarten).

„Die Bedeutung des Gebietes liegt in der ökologischen, botanischen und zoologischen Vielfalt“. (Quelle: Land Steiermark)

Folgende botanische Besonderheiten werden u.a. zu sehen sein:

Ranunculus lingua (Zungenhahnenfuß)
Potentilla palustris (*Sumpf*-Blutauge)
Menyanthes trifoliata (Fieberklee)
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)

Referenten:

- **Peter Hochleitner** (Europaschutzgebietsbeauftragter, Leiter Landesvogelschutzwarte; Ornithologisches Umfeld)
- **HR Mag. Johann Mischlinger** (Geologisches und botanisches Umfeld)
- **Andreas Brugger** (Geomorphologie und botanisches Umfeld)

Auf euer/Ihr Kommen freut sich
Dir. HR Mag. Hans Mischlinger (ÖNB-Bezirksstellenleiter)

Datum: 01.07.2017, 10:00–14:00